

Das Krisenzentrum Dortmund

wurde 1978 gegründet, um Menschen in akuten Krisensituationen, insbesondere nach einem Suizidversuch, zeitnah multiprofessionelle Hilfe anzubieten.

Das Krisenzentrum wird in Trägerverantwortung der Knappschaft Kliniken Westfalen GmbH geführt.

Die Beratungsstelle wird finanziert durch den Träger, die Stadt Dortmund, das Land NRW sowie durch Spenden.

Mit einer Spende an den Freundes- und Förderkreis Krisenzentrum Dortmund e.V. unterstützen Sie die Arbeit des Krisenzentrums unmittelbar.

Spendenkonto

Freundes- und Förderkreis
Krisenzentrum Dortmund e.V.
Sparkasse Dortmund
IBAN DE49 4405 0199 0321 0094 92
BIC DORTDE33xxx



**Krisenzentrum
Dortmund**

Kontakt

Krisenzentrum Dortmund

Wellinghofer Straße 21
44623 Dortmund
E-Mail: kontakt@krisenzentrum-dortmund.de
www.krisenzentrum-dortmund.de

Öffnungszeiten

Montag - Freitag 9.00 - 12.30 Uhr & 13.30 - 17.00 Uhr
Die telefonische Erreichbarkeit kann von den Öffnungszeiten abweichen.



Krisenzentrum Dortmund Beratung in akuten Lebenskrisen



Tel.: 0231 435077

Das Krisenzentrum Dortmund

ist eine Beratungsstelle für Menschen, die

- » sich in akuten familiären oder anderen Beziehungskonflikten befinden
- » traumatische Ereignisse erlebt haben
- » Gewalt oder Gewaltandrohungen erfahren haben
- » Probleme in Arbeit/Ausbildung oder Schule haben
- » sich aufgrund der Lebensumstände überlastet fühlen oder verzweifelt sind
- » sich Sorgen um Angehörige, FreundInnen oder KollegInnen in akuten Lebenskrisen machen
- » über Selbsttötung nachdenken oder bereits einen Selbsttötungsversuch unternommen haben
- » persönliche Verluste durch Trennung, Todesfälle - auch durch Suizid - erlitten haben

Das Team

besteht aus psychologischen PsychotherapeutInnen, SozialpädagogInnen und Verwaltungskräften sowie einer Fachärztin für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie.



Die Beratung

dient der Bewältigung der akuten Krisensituation. Mögliche Schritte zum Erreichen dieses Zieles sind

- » Einschätzung der Belastungssituation
- » Deeskalation
- » Stabilisierung
- » Ressourcenaktivierung
- » Entwicklung weiterführender Handlungsschritte

In unserer Arbeit orientieren wir uns schwerpunktmäßig an systemischen, lösungsorientierten sowie verhaltenstherapeutischen Konzepten.

Das kostenfreie Beratungsangebot

richtet sich an Dortmunder BürgerInnen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Die Beratung umfasst zunächst ein erstes Gespräch meist innerhalb von drei Tagen nach telefonischer Anmeldung. Im Bedarfsfall kann die weitere Krisenberatung ohne Wartezeit erfolgen.

Die Krisenberatung kann gegebenenfalls durch die psychotherapeutische Sprechstunde bzw. Akutbehandlung und/oder eine begleitende psychiatrische Behandlung erweitert werden. Dies geschieht in Kooperation mit der psychiatrischen Institutsambulanz der Knappschaft Kliniken Lütgendortmund.

Darüber hinaus können Menschen, die eine nahestehende Person durch Suizid verloren haben, an der Gruppe „Hinterbliebene nach Suizid“ teilnehmen. Dieses Angebot wird durch die Unterstützung des Freundes- und Förderkreises Krisenzentrum Dortmund e.V. ermöglicht.

Anfahrt



Haltestellen der öffentlichen Verkehrsmittel:

- » Hörde Bahnhof
- » Hörder Neumarkt